Schiedsgericht gemäss den Genfer Abkommen von 1949

Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

VÖLKERRECHTLICHE DIPLOMATISCHE MITTEILUNG

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützte Zivilistin B. W.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Deckblätter: Verantwortliche Stellen und Empfänger

Scheda di accompagnamento: Organismi responsabili e destinatari

Cover page: Responsible bodies and recipients

Page de garde: Organismes responsables et destinataires

Försättsblad: Ansvariga organ och mottagare

Zivilistin Tina Rössler, Amtsleiterin des Finanzamts Stuttgart IV

Adressaten – unmittelbar am untersuchten Vorgang beteiligte Stellen und verantwortliche Personen:

Addressees – Authorities and Responsible Persons Directly Involved in the Matter

- **Zivilistin Tina Rössler,** Amtsleiterin des Finanzamts Stuttgart IV
- **Zivilistin Wenke Wernicke,** Amtsleiterin des Finanzamts Stuttgart IV
- **Zivilistin Wallner,** Bearbeiterin des Finanzamts Stuttgart IV

Seidenstraße 23, 70174 Stuttgart, Deutschland

- **Zivilistin Birgit Gutsche,** Amtsleiterin des Finanzamts Stuttgart III
- **Zivilistin Mehrbrodt,** Bearbeiterin des Finanzamts Stuttgart III
- **Zivilist Lothar Knaus,** Amtsleiter des Völkerrechtlichen Bereichs, Finanzamt Stuttgart I

Rotebühlplatz 30, 70173 Stuttgart, Deutschland

- **Zivilist Thomas Fuhrmann,** Bürgermeister Finanzen Stuttgart
- **Zivilistin Riedl,** Bearbeiterin Stadtkämmerei Stuttgart

Eichstraße 7, 70173 Stuttgart, Deutschland

Zur Kenntnisnahme und zur Prüfung im jeweiligen Verantwortungs- und Aufsichtsbereich:

For Information and Review within the Respective Area of Responsibility and Supervision

- **Zivilist Bernd Kraft,** Oberfinanzpräsident Baden-Württemberg

Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe, Deutschland

- **Zivilist Frank Nopper,** Oberbürgermeister Stuttgart

Eichstraße 7, 70173 Stuttgart, Deutschland

- **Zivilist Andreas Singer,** Präsident des Oberlandesgerichts Stuttgart

Olgastraße 2, 70182 Stuttgart, Deutschland

- **Zivilist Bernd Buchert,** Leiter der Abteilung 3, Ministerium für Finanzen

Dorotheenstraße 2, 70173 Stuttgart, Deutschland

- **Zivilist Thomas Strobl,** Landtagspräsident Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart, Deutschland

- **Zivilist Thorsten Frei,** Chef des Bundeskanzleramtes
- **Zivilist Friedrich Merz,** Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Willy-Brand-Straße 1, 10557 Berlin, Deutschland

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Betroffener geschützter Zivilist – zur Kenntnisnahme und Wahrung seiner Beteiligungsrechte

Affected Protected Civilian – for Information and Safeguarding of His Participation Rights

- **Zivilistin B. W.**

  geschwärzt

Zur Kenntnisnahme als unabhängige internationale Beobachter und Dokumentationsempfänger:

For Information as Independent International Observers and Documentation Recipient

- **Zivilistin Mirjana Spoljaric Egger**, Präsidentin des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) - Attn: Geneva Convention Oversight

19, avenue de la Paix, 1202 Genève 2, Suisse

- **Zivilistin Tatiana Valovaya**, Direktorin des L'Office des Nations Unies à Genève - Attn: Geneva Convention Oversight

Palais des Nations, 1211 Genève 10, Suisse

- **Zivilist Ignazio Cassis**, Bundesrat des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Bundeshaus West, 3003 Bern, Schweiz

- **Zivilist Franz Perrez**, Direktor der Direktion für Völkerrecht (DV)

Kochergasse 10, 3003 Bern, Schweiz

- **Zivilist Guy Parmelin**, Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Bundeshaus, 3003 Bern, Schweiz

- **Zivilist Mattias Guyomar**, Präsident des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

Registrar, European Court of Human Rights, Council of Europe, 67075 Strasbourg Cedex, Frankreich

- **Zivilist Scott Maxwell**, Militärattaché, Headquarters, United States European Command (USEUCOM), Office of the Staff Judge Advocate / Legal Advisor - Attn: International Humanitarian Law / Geneva Conventions

Patch Barracks, 70569 Stuttgart-Vaihingen, Deutschland

- **Zivilist Scott Woodard,** Generalkonsul des U.S.-Generalkonsulat Hamburg - Attn: Geneva Convention Oversight

Kehrwieder 8, 20457 Hamburg, Deutschland

- **Zivilist François Marie Delattre**, Botschafter der Französischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland - Attn: Surveillance de la Convention de Genève

Pariser Platz 5, 10117 Berlin, Deutschland

- **Zivilist Andrew Jonathan Mitchell**, Botschafter des Vereinigten Königreichs in der Bundesrepublik Deutschland - Attn: Geneva Convention Oversight

Wilhelmstraße 70/71, 10117 Berlin, Deutschland

- **Zivilist Mark Andrew Dittmer-Odell**, Generalkonsul des Britischen Generalkonsulats München- Attn: Geneva Convention Oversight

Möhlstraße 5, 81675 München, Deutschland

- **Zivilist Sergei Jurjewitsch Netschajew**, Botschafter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland - Attn: Geneva Convention Oversight

Unter den Linden 63-65, 10117 Berlin, Deutschland

- **Zivilist Deng Hongbo**, Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland - Attn: Geneva Convention Oversight

Märkisches Ufer 54, 10179 Berlin, Deutschland

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Interne Kenntnisnahme und Vorgangsdokumentation

Internal Review and Record Keeping

- **Schiedsgericht gemäss den Genfer Abkommen von 1949**

  Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle Italien

  c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9, CAP 06024 Gubbio – Italien,

- **Schiedsgericht gemäss den Genfer Abkommen von 1949**

  Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Außenstelle Deutschland

  Im Eichgrund 24, 64354 Reinheim - Deutschland

SCHIEDSGERICHT GEMÄSS DEN GENFER ABKOMMEN VON 1949

Hoheitlicher Konsularischer Bereich | Außenstelle Schweden

für diplomatische Post | Schutzmacht Zivilbereich

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

Mossberg Fensan, 68361 Ekshärad - Schweden

im Auftrag der zentralen Stelle in Gubbio

VÖLKERRECHTLICHE DIPLOMATISCHE MITTEILUNG

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützte Zivilistin B. W.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

An:

Zivilistin Tina Rössler, Amtsleiterin des Finanzamts Stuttgart IV

Zivilistin Wenke Wernicke, Amtsleiterin des Finanzamts Stuttgart IV

Zivilistin Wallner, Bearbeiterin des Finanzamts Stuttgart IV

Seidenstraße 23, 70174 Stuttgart, Deutschland

„Da Sie sich nicht als Kombattant im Sinne von Artikel 43 Absatz 2 des Zusatzprotokolls I zu den Genfer Abkommen ausweisen, sondern als Mitglied einer zivilen Einrichtung handeln, werden Sie im Rahmen dieses Untersuchungsvorgangs als verantwortlicher Zivilist geführt.“

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

BETREFF:

Eröffnung eines unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf die geschützte Zivilistin B. W.

(innerstaatliche Aktenzeichen: Finanzamt Stuttgart 2897/419/78700-VO04/01/00-6564/26 F SG 04/01 und Stadtkämmerei Stuttgart 5.0101.991548.3/V)

Betroffene Zivilistin: B. W.

Domizil: **geschwärzt**

Wertgeschätzte Verantwortliche des Finanzamts Stuttgart IV, namentlich **Zivilistin Tina Rössler** (in der Funktion als Amtsleiterin), **Zivilistin Wenke Wernicke** (in der Funktion als Amtsleiterin) und **Zivilistin Wallner** (in der Funktion als Bearbeiterin), sowie alle beteiligten Verantwortlichen dieser Stelle,

Historische Feststellung

Mit dem 21. April 2025 erfolgte durch geschützte Zivilisten gemäss den Genfer Abkommen die Einberufung des Schiedsgerichts gemäss den Genfer Abkommen von 1949.

Damit wurde erstmalig seit Inkrafttreten der Genfer Abkommen der originäre Vertragstext selbst unmittelbar, vollständig und zwingend zur Anwendung gebracht.

Die jahrzehntelange Nichteinberufung beruhte nicht auf dem Fehlen der völkerrechtlichen Verpflichtung, sondern ausschließlich darauf, dass sich bis zu diesem Zeitpunkt keine geschützten Zivilisten vorbehaltlos, unentgeltlich und unter

Inkaufnahme persönlicher Nachteile in den Dienst des universellen Schutzes aller Zivilpersonen gemäss den Genfer Abkommen gestellt hatten.

Die Einberufung stellt keine Bitte, keine Petition und kein Ersuchen dar, sondern die unmittelbare Ausübung der Vertragshoheit und Schutzverpflichtung aus Artikel 1 der Genfer Abkommen von 1949 zur Achtung und Sicherstellung der Einhaltung unter allen Umständen.

Mit der Einberufung wurde erstmalig ein unabhängiger humanitärer Prüf-, Sicherungs- und Schutzmechanismus geschaffen, der sich unmittelbar auf den Vertragstext der Genfer Abkommen stützt und dessen originäre Schutzfunktion vollumfänglich aktiviert.

Die Einberufung erfolgte durch geschützte Zivilisten in Wahrnehmung ihrer Verantwortung zur Sicherstellung der Einhaltung des humanitären Völkerrechts unter allen Umständen — unabhängig von Krieg oder Frieden, politischer Lage, staatlicher Ordnung oder sonstigen äußeren Umständen.

Damit wurde der universelle Schutzanspruch der Genfer Abkommen erstmals in seiner unmittelbaren und uneingeschränkten humanitären Wirkung praktisch umgesetzt.

Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten

Die Genfer Abkommen von 1949 sind zwingend anzuwenden.

Dieses Schreiben ist keine Bitte, sondern eine völkerrechtlich verbindliche Mitteilung.

Jeder Widerspruch oder jede Missachtung stellt einen Vertragsbruch dar und wird als solcher behandelt.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Datum: 12. Oktober 2026

Ekshärad, Schweden, zu Protokoll der Geschäftsstelle – 25-seitiges Dokument

I. Einleitung

Das Schiedsgericht gemäss den Genfer Abkommen von 1949 erklärt hiermit die Einleitung und Eröffnung eines unabhängigen humanitären Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs in Bezug auf eine eingegangene Mitteilung, die auf mögliche Abweichungen vom Schutzauftrag des humanitären Völkerrechts hinweist.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Die Maßnahme betrifft die geschützte Zivilistin **B. W.** und wurde durch die **zivile Einrichtung Finanzamt Stuttgart** eingeleitet.

II. Zuständigkeit des Schiedsgerichts

Das Schiedsgericht handelt als neutrales, unabhängiges und unparteiisches Organ im Sinne der Artikel 148 und 149 des IV. Genfer Abkommens.

Es dient dem Zweck, den humanitären Schutz der Zivilpersonen zu gewährleisten, die Achtung der Menschenwürde zu sichern und die Verantwortung der Vertragsparteien für den Schutz von Zivilisten zu wahren.

III. Grundlage der Untersuchung

Das Schiedsgericht gemäss den Genfer Abkommen von 1949, Hoheitlicher Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle, c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9, CAP 06024 Gubbio – Italien, eröffnet hiermit nach ordnungsgemässem Eingang einer völkerrechtlich, diplomatisch, zivilrechtlich zwingend wirksamen Beschwerde eines geschützten Zivilisten einen unabhängigen Untersuchungs- und Feststellungsvorgang.

Gegenstand des Verfahrens ist die Prüfung, ob durch Maßnahmen der Zwangsversteigerung staatliche oder staatlich zurechenbare Handlungen vorgenommen oder aufrechterhalten wurden, die geeignet sind, die völkerrechtlich geschützte zivile Lebensführung, insbesondere existenzielle Lebensgrundlagen, zu beeinträchtigen oder zu entziehen.

Die Prüfung erfolgt ausschließlich nach Maßgabe des humanitären Völkerrechts und ist unabhängig von innerstaatlichen straf-, zivil- oder verwaltungsrechtlichen Verfahren oder deren Ergebnissen. Antworten innerstaatlicher Stellen, formale Ablehnungen sowie Unterlassungen werden als Bestandteil der völkerrechtlichen Dokumentation berücksichtigt.

IV. Rechtsgrundlage des Untersuchungs- und Feststellungsvorgangs

Der Untersuchungsvorgang erfolgt auf Grundlage der folgenden Bestimmungen des IV. Genfer Abkommens von 1949 (Zivilschutz):

• Artikel 1 – Verpflichtung zur Einhaltung und Durchsetzung der Genfer Abkommen unter allen Umständen.

• Artikel 4 – Definition und Schutzstellung der geschützten Zivilperson.

• Artikel 7 Absatz 2 – Verbot der Entrechtung, des Rechtsverzichts und der Umgehung von Schutzrechten.

• Artikel 8 – Aktivierung des Schutzmechanismus durch Berufung auf das Abkommen.

• Artikel 27 – Schutz der Person, der Familie, der Wohnung und der zivilen Lebensführung.

• Artikel 31 – Verbietet gegen geschützte Personen körperlichen oder seelischen Zwang auszuüben – insbesondere, um von Ihnen oder Dritten Auskünfte zu erhalten.

• Artikel 47 – Unzulässigkeit der Aufhebung oder Umgehung des Schutzes durch nationale Verfahren.

• Artikel 144 bis 149 – Informations-, Kontroll-, Untersuchungs- und Feststellungsmechanismen bei Verstößen.

V. Verpflichtung der Vertragsparteien

Während der Dauer der Untersuchung sind alle Maßnahmen, die mit der beanstandeten Handlung im Zusammenhang stehen, auszusetzen, bis das Schiedsgericht seine Feststellung veröffentlicht hat.

Alle beteiligten Einrichtungen sind aufgefordert, ihre Abläufe und Entscheidungen dem Schutzauftrag der Genfer Abkommen anzupassen und eine uneingeschränkte Kooperation zu gewährleisten.

VI. Öffentlichkeit und Transparenz

Diese Untersuchung erfolgt im Geiste der Transparenz und der Verantwortung gegenüber der Zivilbevölkerung.

Ihr Ziel ist nicht die Verurteilung, sondern die Wahrheitsfeststellung und die Wiederherstellung des völkerrechtlichen Schutzrahmens für der Zivilistin B. W..

VII. Schlussformel

Der Mensch steht im Mittelpunkt des humanitären Schutzes.

Die Familie als Grundstruktur des Zivillebens ist zu achten und unter allen Umständen zu bewahren.

Diese Mitteilung stellt eine völkerrechtlich verbindliche Bekanntgabe im Sinne des Artikels 149 des IV. Genfer Abkommens dar.

Ergänzende Feststellung – Vorrang des Genfer Abkommens

Es wird festgestellt: Die Genfer Abkommen von 1949 stehen als völkerrechtlicher Vertrag über allen nationalen Gesetzen. Nach Artikel 25 Grundgesetz sind die allgemeinen Regeln des Völkerrechts Bestandteil des Bundesrechts, haben Vorrang vor den Gesetzen und erzeugen Rechte und Pflichten unmittelbar. Jedes nationale Gesetz oder jede Maßnahme, die im Widerspruch zu den Genfer Abkommen steht, ist daher nichtig.

Verpflichtung aller Gewalten

Die Legislative, Exekutive und Judikative des Bundes und der Länder stehen gleichermaßen in der zwingenden Pflicht, die Genfer Abkommen von 1949 aufgrund der verbindlichen Verträge unter allen Umständen durchzusetzen.

Haftung ohne Immunität

Die Verantwortlichen der Verletzungen genießen keine Immunität.
Weder die Zugehörigkeit zu Legislative, Exekutive oder Judikative, noch eine dienstliche Stellung, ein amtlicher Auftrag, Rang oder Weisung entbinden von der persönlichen Haftung.
Eine Fortsetzung oder Wiederholung von Maßnahmen wird als vorsätzliche Verletzung des humanitären Völkerrechts bewertet und führt zu einer doppelten persönlichen Haftung aller Beteiligten.

Alle Empfänger sind hiermit völkerrechtlich und innerstaatlich gebunden. Jede Missachtung wird dokumentiert und an die Alliierte Schutzmacht weitergeleitet.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Mit völkerrechtlich verbindlicher Bekanntgabe

Für das Schiedsgericht gemäss den Genfer Abkommen von 1949

im Auftrag der zentralen Stelle

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

B. K.

Untersuchungsleitender Vereidigter Schiedsrichter, Außenstelle Schweden

Völkerrecht gemäss den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatischer Versand:

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

S. L.-K.

Vereidigte Schiedsrichterin, Außenstelle Deutschland

Völkerrecht gemäss den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatische Übermittlung gemäss den Genfer Abkommen von 1949

(Diese Nachricht wurde in Erfüllung völkerrechtlicher Schutzpflichten im humanitären Rahmen übermittelt.)

****Official translation – English****

Note on language compatibility

The following translation is provided as an aid to understanding. Only the wording in the official language of the Arbitral Tribunal in accordance with the Geneva Conventions of 1949 is authoritative and binding.

In the event of contradictions or questions of interpretation, the official language shall always prevail.

This translation is provided subject to reservation and without legally binding effect.

ARBITRAL TRIBUNAL UNDER THE GENEVA CONVENTIONS OF 1949

Sovereign Consular Section | External Office Sweden

for Diplomatic Correspondence | Protecting Power Civil Affairs

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

Mossberg Fensan, 68 361 Ekshärad – Sweden

on behalf of the central office in Gubbio

DIPLOMATIC COMMUNICATION UNDER INTERNATIONAL LAW

Opening of an Independent Investigation and Determination Procedure concerning the Protected Civilian B. W.

Reference number: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

To:

Civilian Tina Rössler, Head of the Stuttgart IV Tax Office

Civilian Wenke Wernicke, Head of the Stuttgart IV Tax Office

Civilian Wallner, Case Officer at the Stuttgart IV Tax Office

Seidenstraße 23, 70174 Stuttgart, Germany

"As you do not identify yourself as a combatant within the meaning of Article 43(2) of Additional Protocol I to the Geneva Conventions, but act as a member of a civilian institution, you are classified as a responsible civilian within this investigation."

SUBJECT:

Opening of an Independent Investigation and Determination Procedure concerning the Protected Civilian B. W.

(domestic reference numbers: Stuttgart tax office 2897/419/78700-VO04/01/00-6564/26 F SG 04/01 and Stuttgart city treasury 5.0101.991548.3/V)

Affected Civilian: B. W.
Domicile: **redacted**

Valued Responsible Authorities of the Stuttgart IV Tax Office, namely **Civilian Tina Rössler** (in her capacity as Head of the Tax Office), **Civilian Wenke Wernicke** (in her capacity as Head of the Tax Office), and **Civilian Wallner** (in her capacity as Case Officer), as well as all responsible persons involved in this authority,

Historical Finding

As of 21 April 2025, protected civilians pursuant to the Geneva Conventions convened the Arbitral Tribunal pursuant to the Geneva Conventions of 1949. Thereby, for the first time since the entry into force of the Geneva Conventions, the original treaty text itself was brought into direct, complete, and mandatory application.

The decades-long non-convening was not based on the absence of an obligation under international law, but exclusively on the fact that, up to that point, no protected civilians had placed themselves unconditionally, without remuneration, and while accepting personal disadvantages, in the service of the universal protection of all civilian persons pursuant to the Geneva Conventions.
The convening does not constitute a request, a petition, or an appeal, but the direct exercise of treaty authority and of the protective obligation arising from Article 1 of the Geneva Conventions of 1949 to respect and to ensure respect under all circumstances.

With the convening, an independent humanitarian review, safeguarding, and protection mechanism was created for the first time, which is based directly on the treaty text of the Geneva Conventions and fully activates its original protective function.

The convening was carried out by protected civilians in the exercise of their responsibility to ensure compliance with international humanitarian law under all circumstances — irrespective of war or peace, political situation, state order, or any other external circumstances.

Thereby, the universal claim to protection under the Geneva Conventions was, for the first time, practically implemented in its direct and unrestricted humanitarian effect.

Pacta sunt servanda – Agreements must be kept

The Geneva Conventions of 1949 must be applied mandatorily.

This communication is not a request, but an internationally binding notification.

Any opposition or disregard constitutes a breach of treaty and will be treated as such.

Reference number: SG-GA1949/DE-BW/BWH/0826-01

Date: 12. October 2026

Ekshärad, Sweden, recorded by the Registry – 25-page document

I. Introduction

The Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949 hereby declares the initiation and opening of a independent humanitarian investigation and determination

procedure in response to a communication indicating possible deviations from the protective mandate of international humanitarian law.

The measure concerns the protected civilian Dirk Dolle and was initiated by the civil institution Local Court (Northeim).

II. Jurisdiction of the Tribunal

The Tribunal acts as a neutral, independent and impartial body within the meaning of Articles 148 and 149 of the Fourth Geneva Convention.

Its purpose is to ensure the humanitarian protection of civilian persons, to safeguard human dignity, and to uphold the responsibility of the Contracting Parties for the protection of civilians.

III. Basis of the Investigation

The Arbitration Court pursuant to the Geneva Conventions of 1949, Sovereign Consular Area / Central Office, c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo No. 9, Postal Code 06024 Gubbio – Italy, hereby opens an independent investigation and determination procedure following the duly received complaint of a protected civilian, which is mandatorily effective under international, diplomatic and civil law. The investigation examines whether, in connection with compulsory auction measures, acts by the State or attributable to the State have been carried out or maintained that are capable of impairing civilian life protected under international law or, in particular, depriving the civilian of essential means of subsistence. The examination is conducted exclusively in accordance with international humanitarian law and independently of domestic criminal, civil or administrative proceedings and their outcomes. Responses from domestic authorities, formal rejections and omissions are recorded and taken into account as part of the documentation under international law.

This notification serves to inform and formally acknowledge an ongoing international legal procedure. It does not constitute a presumption of guilt and is issued without any loss of rights

IV. Legal Basis in International Law

The investigation process is carried out on the basis of the following provisions of the Fourth Geneva Convention of 1949 (Civil Protection):

• Article 1 – Obligation to respect and ensure compliance with the Geneva Conventions under all circumstances.

• Article 4 – Definition and protection status of the protected civilian.

• Article 7, paragraph 2 – Prohibition of deprivation of rights, renunciation of rights, and circumvention of protection rights.

• Article 8 – Activation of the protection mechanism through invocation of the Convention.

• Article 27 – Protection of the person, family, home, and civilian way of life.

• Article 31 – It is prohibited to subject protected persons to physical or mental coercion, in particular to obtain information from them or from third parties.

• Article 47 – Prohibition of the annulment or circumvention of protection through national procedures.

• Articles 144 to 149 – Information, control, investigation, and determination mechanisms in case of violations.

V. Obligations of the Contracting Parties

During the course of the investigation, all measures related to the contested action are to be suspended until the Tribunal has issued its determination. All involved institutions are called upon to align their procedures and decisions with the protective mandate of the Geneva Conventions and to ensure full co-operation.

VI. Public Accountability and Transparency

This investigation is conducted in the spirit of transparency and responsibility towards the civilian population.

Its purpose is not condemnation, but the establishment of truth and the restoration of the humanitarian protective framework for the Civilian B. W..

VII. Final Clause

Human beings are at the centre of humanitarian protection.
The family, as the basic structure of civilian life, must be respected and preserved under all circumstances.
This communication constitutes a legally binding notification within the meaning of Article 149 of the Fourth Geneva Convention.

Supplementary Finding – Primacy of the Geneva Conventions

It is hereby established that the Geneva Conventions of 1949, as international treaties, take precedence over all national laws.
Pursuant to Article 25 of the Basic Law (German Constitution), the general rules of international law form part of federal law, take precedence over statutes and create direct rights and obligations.
Any national law or measure contrary to the Geneva Conventions is therefore void.

Obligation of All State Powers

The Legislative, Executive and Judicial branches at both federal and state levels are equally bound to enforce the Geneva Conventions of 1949 under all circumstances in accordance with their binding treaty obligations.

Liability Without Immunity

Those responsible for violations enjoy no immunity.
Neither membership in the legislative, executive or judicial branches, nor official position, mandate, rank or order relieves any person of personal liability.

Continuation or repetition of such actions shall be considered a deliberate violation of international humanitarian law and shall entail dual personal liability for all involved.

All recipients are hereby bound under both international and domestic law. Any disregard will be documented and forwarded to the Allied Protecting Power.

With legally binding notification under international law
For the Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949
on behalf of the Central Office

With diplomatic respect

Signature without loss of right

B. K.

Investigating Sworn Arbitral Judge, External Office Sweden

International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic Transmission:

With diplomatic respect

Signature without loss of right

S. L.-K.

Sworn Arbitrator, External Office Germany

International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic transmission in accordance with the Geneva Conventions of 1949.

(This message was sent in fulfillment of international humanitarian protection obligations.)